

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

22 **Freizeit** Kinder & Co

Machen Sie mit
Es wird weiter getestet – wer will dabei sein?
E-Mail mit Telefonnummer an office@kinder-co.at,
Kennwort: „Testerin“

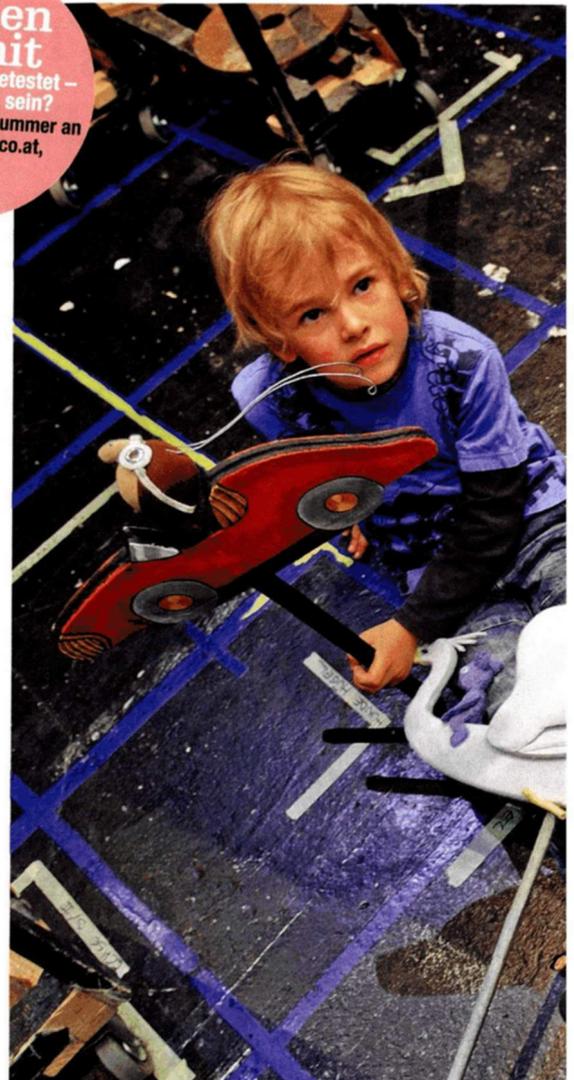
Puppen erobern das Theater

Die Geschwister Ben und Luzie gehen zum ersten Mal ins Figurentheater Lilarum. „Kinder & Co“ begleitet sie dabei.

Luzie (3), Ben (5) und ihr Papa Marcus warten im kleinen Café im Vorraum bei der Kassa, bis alle den Theatersaal betreten dürfen. Um die Zeit zu verkürzen, blättern die Kinder in einem „Koko“-Ausmalbuch. Dann läutet es und das Grüppchen nimmt direkt vor der Bühne Platz – Ben und Luzies Vater ganz außen am Rand der Sitzreihe. So können die Kinder, die hinten sind, auch genug sehen. Willkommen im Figurentheater Lilarum, das soeben mit dem Österreichischen Kindertheaterpreis ausgezeichnet worden ist. Heute auf dem Programm: „Koko und der weiße Vogel“.

„Koko und der weiße Vogel“

„Ist das eh eine lustige Geschichte?“, flüstert Ben. „Gruselige mag ich gar nicht.“ Doch Bens Befürchtung ist unbegründet. Im Lilarum werden fröhliche, spannende und lehrreiche Stücke aufgeführt – ohne bösen Geist. Sie dauern in der Regel eine Stunde. So fällt es den Kindern leicht, sich zu konzentrieren. In „Koko und der weiße Vogel“ zieht Bär Koko auf der Suche nach einer Blume für seine Freundin durch das Land. Als er dabei auf einen weißen Vogel in Gefangenschaft trifft, wird Ben nervös. Er drückt sich fest an seinen Vater. Luzie ist ebenfalls aufgeregt. Sie stellt sich auf ihren Sessel und ruft wie viele andere Kinder aus dem Publikum: „Koko, hilf dem Traumvogel!“ Gegen Ende beruhigen sich alle Kinder wieder.



Denn Koko schafft es, den Vogel zu befreien. Dieser schenkt seinem Bärenfreund als Dank wunderschöne Blumen aus dem Riesenblumental. „Die sind aber groß“, erkennt Luzie.

Hinter den Kulissen

Danach dürfen die Kinder einen Blick hinter die Bühne werfen und entdecken die Kulissen und Puppen. Luzie und Ben erfahren, dass in einer Aufführung bis zu 60 verschiedene Figuren vorkommen – mauskleine und menschengroße. Nur fünf Personen bewegen sie. Schließlich gehen die Kinder in den Keller. Hier können sie auch die Räume erkunden, in denen das Theaterteam Puppen und Dekorationen von Hand anfertigt. Pinsel in allen Stärken und Längen, bunte Farbtöpfe, Holzbretter und ein Miniatur-Modell der Bühne – Ben und Luzie staunen: „Da steht aber viel herum!“ ●

Fotos: Bubu Dujmčič

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Kinder & Co **Freizeit** 23

„Ich schaue mir gerne Theaterstücke an. Aber nur lustige. Vor gruseligen habe ich Angst.“ Ben (5)



Ben, Luzie und Vater Marcus hinter der Bühne des Theaters. Vor allem die kuscheligen Puppen gefallen ihnen gut. Luzie: „Der Hase ist am schönsten. Und der Käfer im Auto ist supersüß.“



• PUPPENBÜHNEN IN WIEN

FIGURENTHEATER LILARUM:



Jährlich „verlieren“ sich rund 35.000 kleine und große BesucherInnen in der farbenfrohen und detailgetreu handgefertigten Puppentheaterwelt rund um Lilarum-Direktorin Traude Kossatz.
Tipp: „Quakalulubaby“, 15.–30. 9., „Koko und seine Freundin Kiri“, 6.–28. 10.
Theatersaison: September bis Juni, Mi & Fr um 15 Uhr, Sa & So um 14.30 Uhr sowie 16.30 Uhr, vormittags für Gruppen auf Anfrage, Eintritt: EUR 8, Clubmitglieder EUR 7
Kontakt: 3., Göllnergasse 8, Telefon 01/710 26 66, lilarum@lilarum.at, www.lilarum.at

ORIGINAL WIENER PRATERKASPERL:

Aufgeweckte Kinder kommen beim „Original Wiener Praterkasperl“ auf ihre Kosten. Denn hier dürfen sie laut mitschreien, lachen und „Kasperl!“ rufen. Karten lassen sich einfach online bestellen.
Tipp: „Der Affenspaß“ am 25., 29. & 30. 9.
Kasperlsaison: Di, Sa, So und Feiertag 15–16 Uhr und 16–17 Uhr, Achtung: August nur 16–17 Uhr; Eintritt: EUR 4,10
Kontakt: 2., Wurstelprater, Wurstelplatz 1, Telefon 0660/345 00 22, kasperl@praterkasperl.com, www.praterkasperl.com

„KASPERL & CO“ IM 6. UND 7. BEZIRK:

Seit über 23 Jahren arbeitet das Team von „Kasperl & Co“ schon zusammen – und ist mit seinen Puppen regelmäßig u. a. im Volkstheater oder Stadtsaal zu Besuch. Nach der Vorstellung kann sich jedes Kind vom Kasperl persönlich verabschieden.
Tipp: „Die Fladermaus“ am 28. 10. im Volkstheater
Kasperlsaison: September bis Juni, an manchen Samstagen oder Sonntagen in der Roten Bar des Volkstheaters bzw. im Stadtsaal in Mariahilf 16–17 Uhr, Eintritt: ab EUR 8,50
Kontakt: Rote Bar, Volkstheater, 7., Neustiftg. 1, Tel. 01/521 11-400; Stadtsaal, 6., Mariahilfer Straße 81, Tel. 01/909 22 44; „Kasperl & Co“-Team, Tel. 01/212 68 94, office@kasperl.co.at, www.kasperl.co.at

MARIONETTENTHEATER IN SCHÖNBRUNN:

Die Figuren, Kostüme und das Bühnenbild entstehen in Zusammenarbeit mit prominenten RegisseurInnen, Bühnen- und KostümbildnerInnen. Außerdem wird modernste Bühnentechnik eingesetzt.
Tipp: „Aladdin“ am 5., 12., 20. & 27. 10.
Kasperlsaison: Fr und Sa 16–17.15 Uhr, Eintritt: EUR 9 (K.), EUR 12 (Erw.); Clubmitglieder – 10 % (in der 1. Kategorie)
Kontakt: 13., Schloss Schönbrunn, Hofratstrakt, Telefon 01/817 32 47, office@marionettentheater.at, www.marionettentheater.at

